

HUBER+SUHNER

Halbjahreskonferenz 2020

Agenda

1. Halbjahr 2020 im Überblick

Urs Ryffel (CEO)

Finanzielle Ergebnisse

Ivo Wechsler (CFO)

Meilensteine und Ausblick 2020

Urs Ryffel (CEO)

Fragen und Diskussion

Solides Halbjahresergebnis in schwierigem Umfeld

Auftragseingang und Umsatz mit Rückgang gegenüber starker Vorjahresperiode

- Massnahmen der Regierungen in den Absatzregionen zur Eindämmung des Coronavirus beeinträchtigen wirtschaftliche Aktivitäten in der Berichtsperiode
- Vorjahresperiode beinhaltet nochmals substanziellen Anteil mit Rollout von 4G-Mobilfunkinfrastruktur in Indien
- Auftragseingang gegenüber dem zweiten Halbjahr 2019 mit positiver Entwicklung (+12.6 %) trotz Corona

Hohes Kostenbewusstsein ermöglicht solide EBIT-Marge

- Konsequentes Kostenmanagement in allen Bereichen
- EBIT-Marge von 6.7 % unter gegebenen Umständen solide, aber unter dem mittelfristigen Zielband von 8–10 %

Aufrechterhalten weltweiter Lieferketten im ersten Halbjahr eine Herausforderung

- Einige Produktionsstandorte waren von teilweiser oder vollständiger Schliessung betroffen
- Herausfordernde Situation bezüglich globaler Logistikkapazitäten
- Insgesamt gute Verfügbarkeit dank hoher Flexibilität innerhalb des Produktionsnetzwerks

Homeoffice, Schutzmassnahmen und beschleunigte Digitalisierung als erfolgreiche Antwort auf Lockdown

- Positive Bilanz dank hoher Flexibilität der Mitarbeitenden im Umgang mit veränderten Arbeitsbedingungen
- Stringente Umsetzung des Hygiene- und Schutzkonzepts hält Anzahl positiv auf Covid-19 getesteter Mitarbeitenden sehr tief
- Neue Formen der Zusammenarbeit mit beschleunigender Wirkung auf bereits laufende Digitalisierung

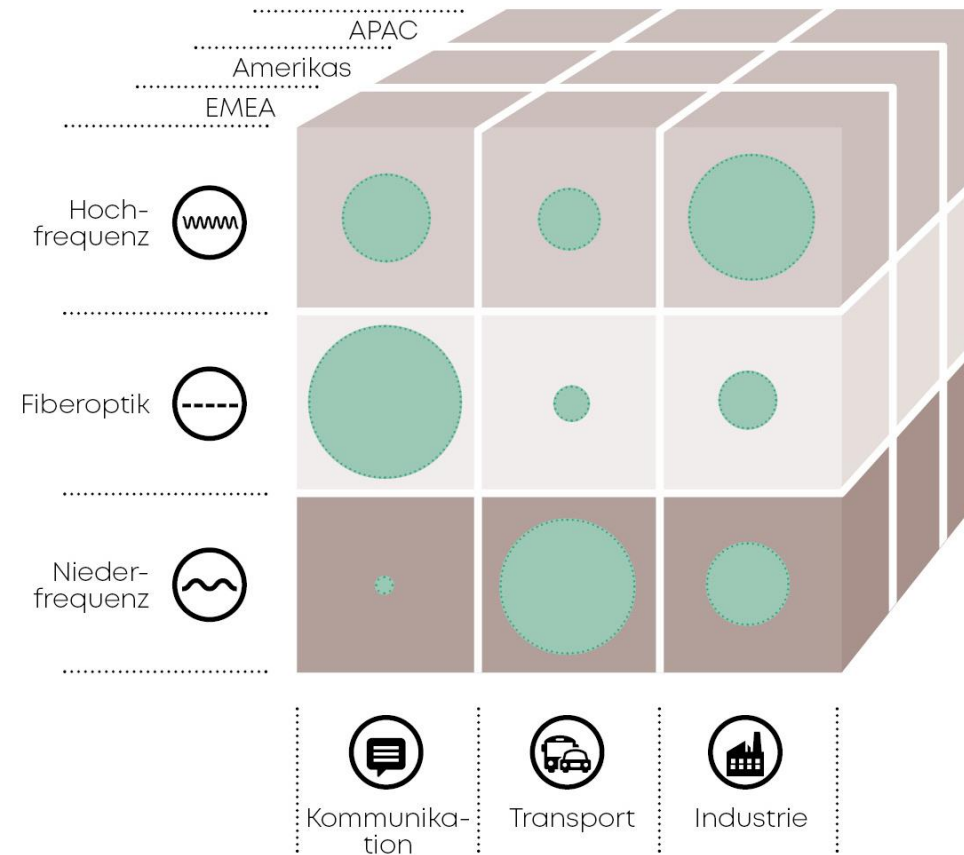
Zahlen auf einen Blick

MCHF

	H1/2020	H1/2019	Δ %
Auftragseingang	396.7	448.7	-11.6
Umsatz	376.7	447.3	-15.8
Betriebsergebnis (EBIT) in % vom Umsatz	25.1 6.7	47.8 10.7	-47.5
Konzerngewinn in % vom Umsatz	19.9 5.3	37.4 8.4	-46.8

Die drei Dimensionen unseres Geschäfts

Umsatz nach Technologiesegmenten, Märkten und Regionen



Technologiesegment Hochfrequenz

Weiterhin zweistellige EBIT-Marge

MCHF

	H1/2020	H1/2019	Δ %
Auftragseingang	130.9	152.6	-14.2
Umsatz	121.3	147.8	-17.9
Betriebsergebnis (EBIT) in % vom Umsatz	15.0 12.4	27.0 18.3	-44.4

Wichtigste Aspekte

- Hochfrequenz mit weiterhin zweistelliger Marge
- Industrielle Teilmärkte Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik sowie Prüf- und Messtechnik hielten sich vergleichsweise gut
- Solide Opportunity-Pipeline mit hochmargigen Anwendungen
- Zukunftsperspektive im Automobilmarkt mit Antennen für Distanzradare bestätigt

Technologiesegment Faseroptik

Aufwärtstrend vorübergehend gestoppt

MCHF

	H1/2020	H1/2019	Δ %
Auftragseingang	151.1	150.3	0.5
Umsatz	138.8	157.5	-11.9
Betriebsergebnis (EBIT)	4.4	12.3	-64.4
in % vom Umsatz	3.1	7.8	

Wichtigste Aspekte

- Vorjahresumsatz noch mit bedeutendem Anteil aus 4G-Grossprojekt in Indien
- Akquisition von BKtel in Faseroptik-Zahlen konsolidiert
- Ausbau von Mobilfunknetzen (Cell Site) auf 5G-Standard in mehreren Regionen aufgrund von Covid-19 gedrosselt
- Nachfrage nach Lösungen in Rechenzentren auf gutem Niveau
- Gute Dynamik im Auftragseingang von Optischen Switches (Polatis) und WDM (Cube Optics)

Technologiesegment Niederfrequenz

Solider EBIT trotz Umsatzrückgang

MCHF

	H1/2020	H1/2019	Δ %
Auftragseingang	114.7	145.8	-21.3
Umsatz	116.6	142.0	-17.9
Betriebsergebnis (EBIT) in % vom Umsatz	7.9 6.8	12.6 8.8	-37.1

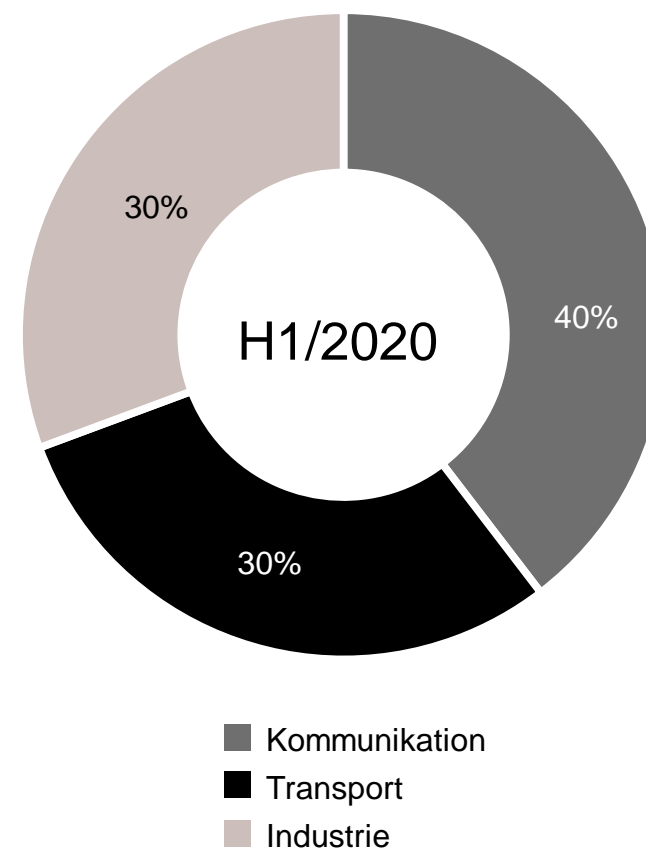
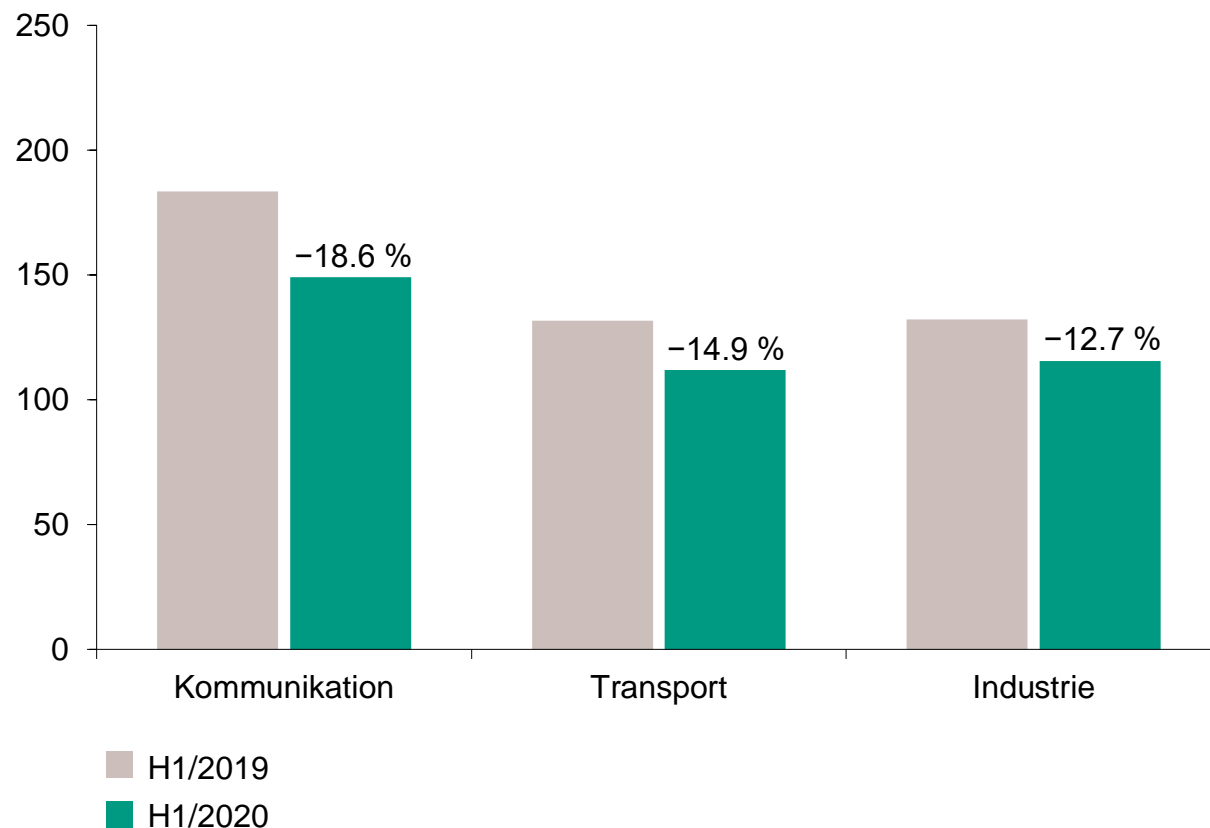
Wichtigste Aspekte

- Verzögerung in der Auftragsvergabe aufgrund von Unsicherheiten spürbar
- Verdoppelung des Umsatzes mit Hochvoltverteillösungen für Elektrofahrzeuge
- Marktführerschaft mit Hochleistungs-ladesystemen gefestigt: erste Design-ins mit neue Produkten RADOX® HPC500 und RADOX® HPC200
- Hohe Angebotstätigkeit in Teilmärkten Bahnen und Automotive (EV) zeugt von dynamischem Umfeld

Umsatz nach Märkten

Alle Märkte mit tieferem Umsatz, Anteile beinahe unverändert

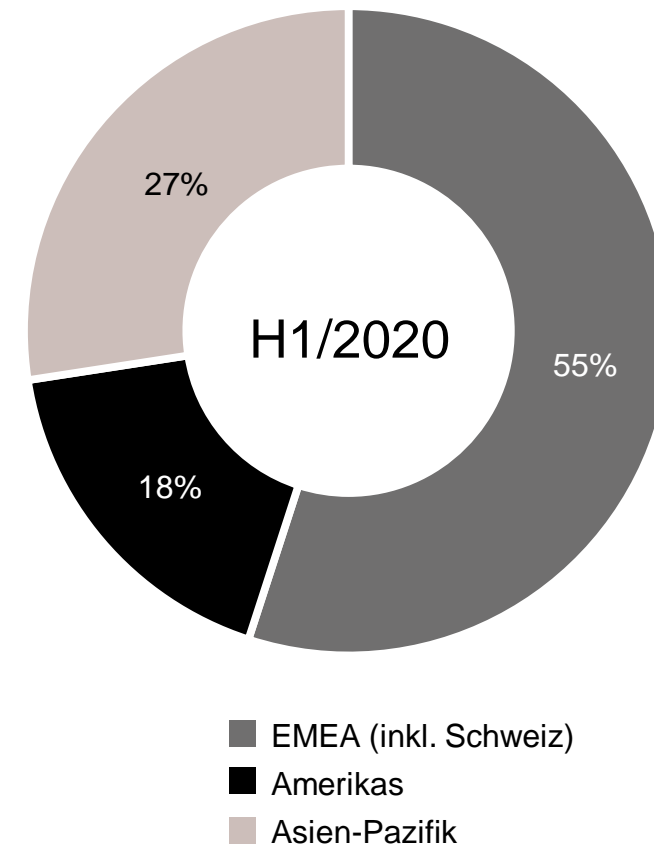
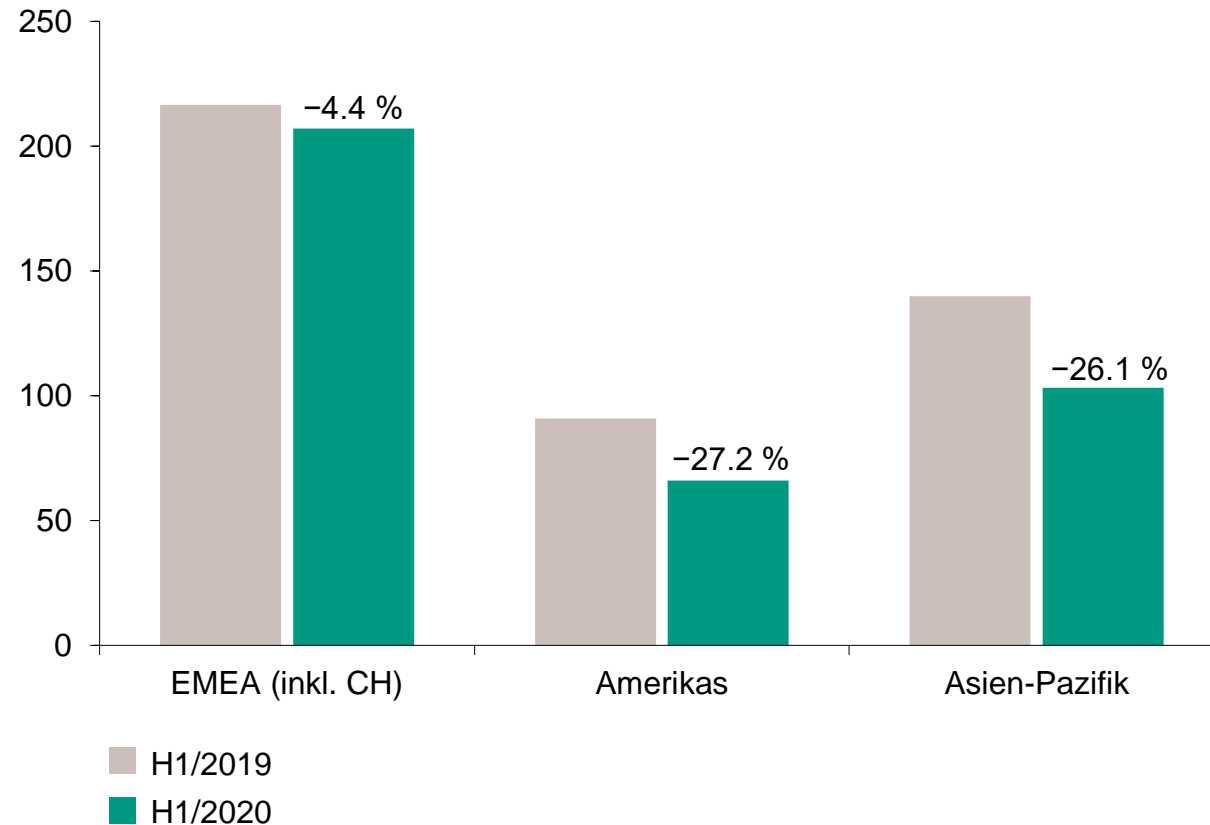
MCHF



Umsatz nach Regionen

Europa am wenigsten betroffen

MCHF



Agenda

1. Halbjahr 2020 im Überblick

Urs Ryffel (CEO)

Finanzielle Ergebnisse

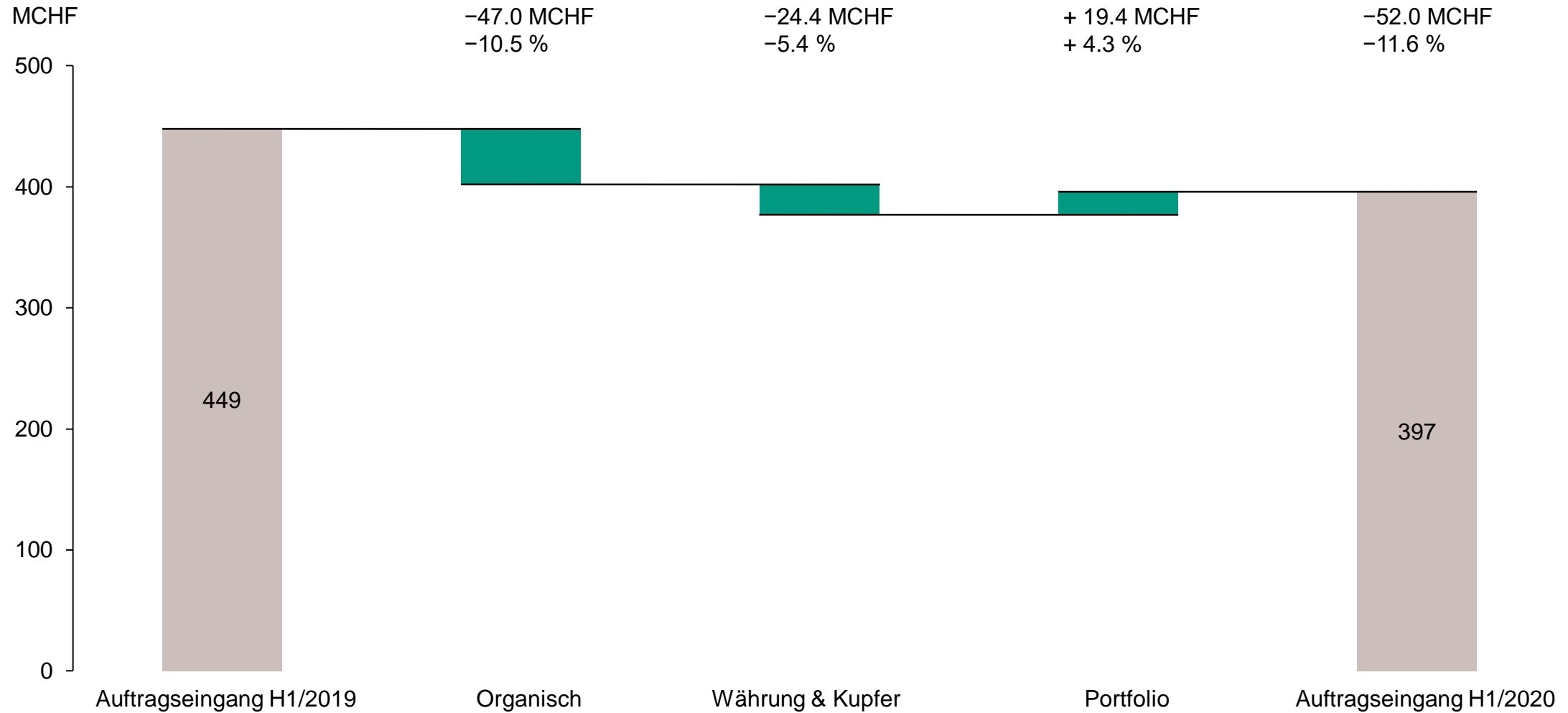
Ivo Wechsler (CFO)

Meilensteine und Ausblick 2020

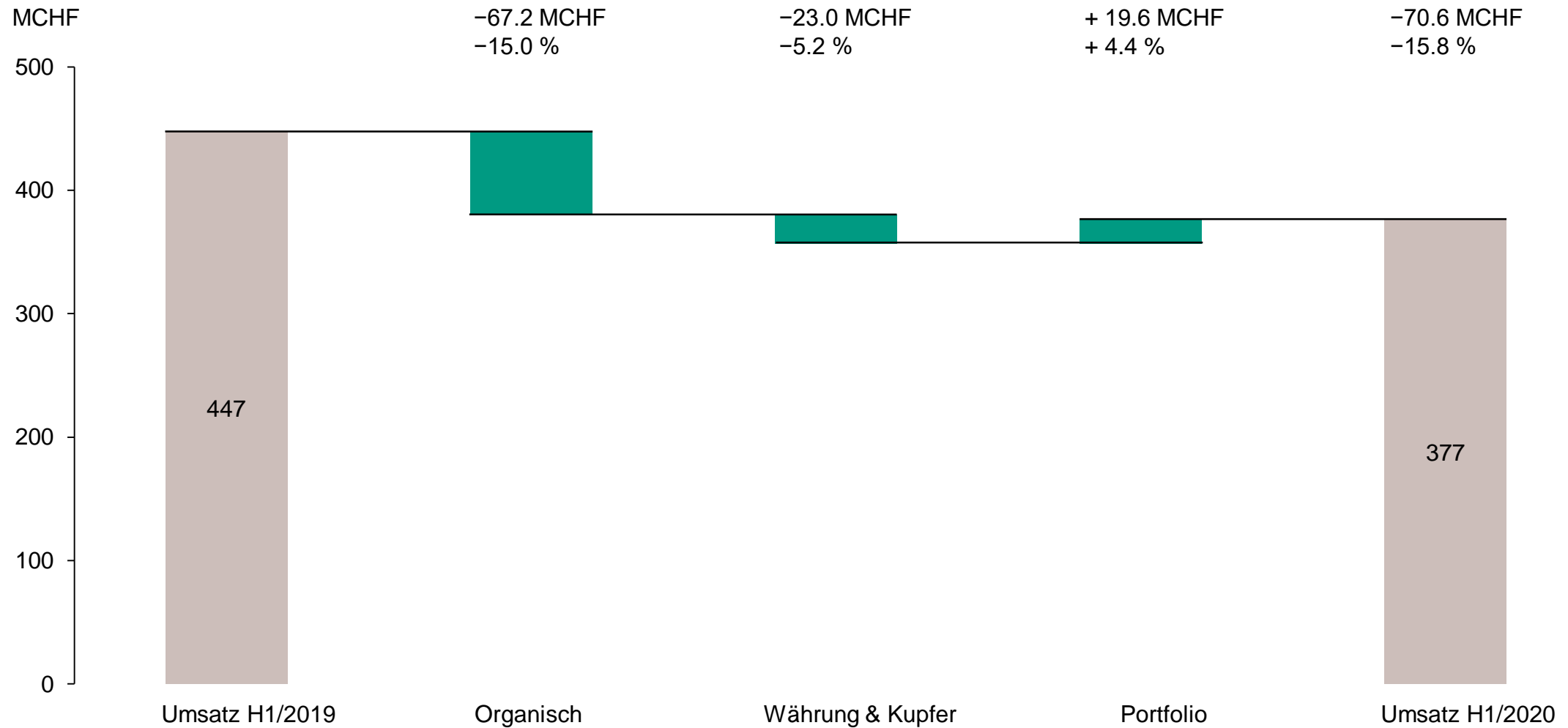
Urs Ryffel (CEO)

Fragen und Diskussion

Einflussfaktoren auf den Auftragseingang

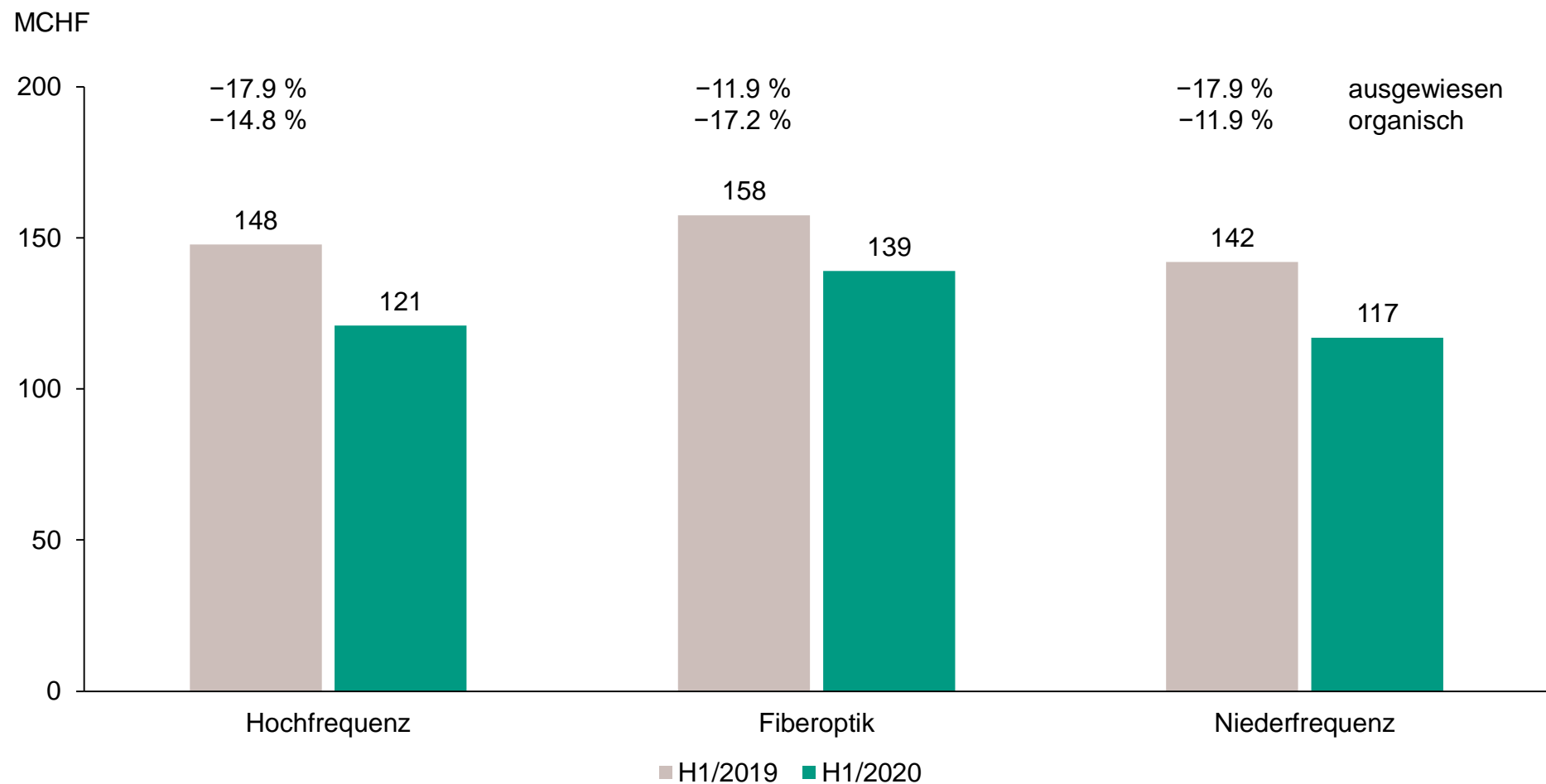


Einflussfaktoren auf den Umsatz



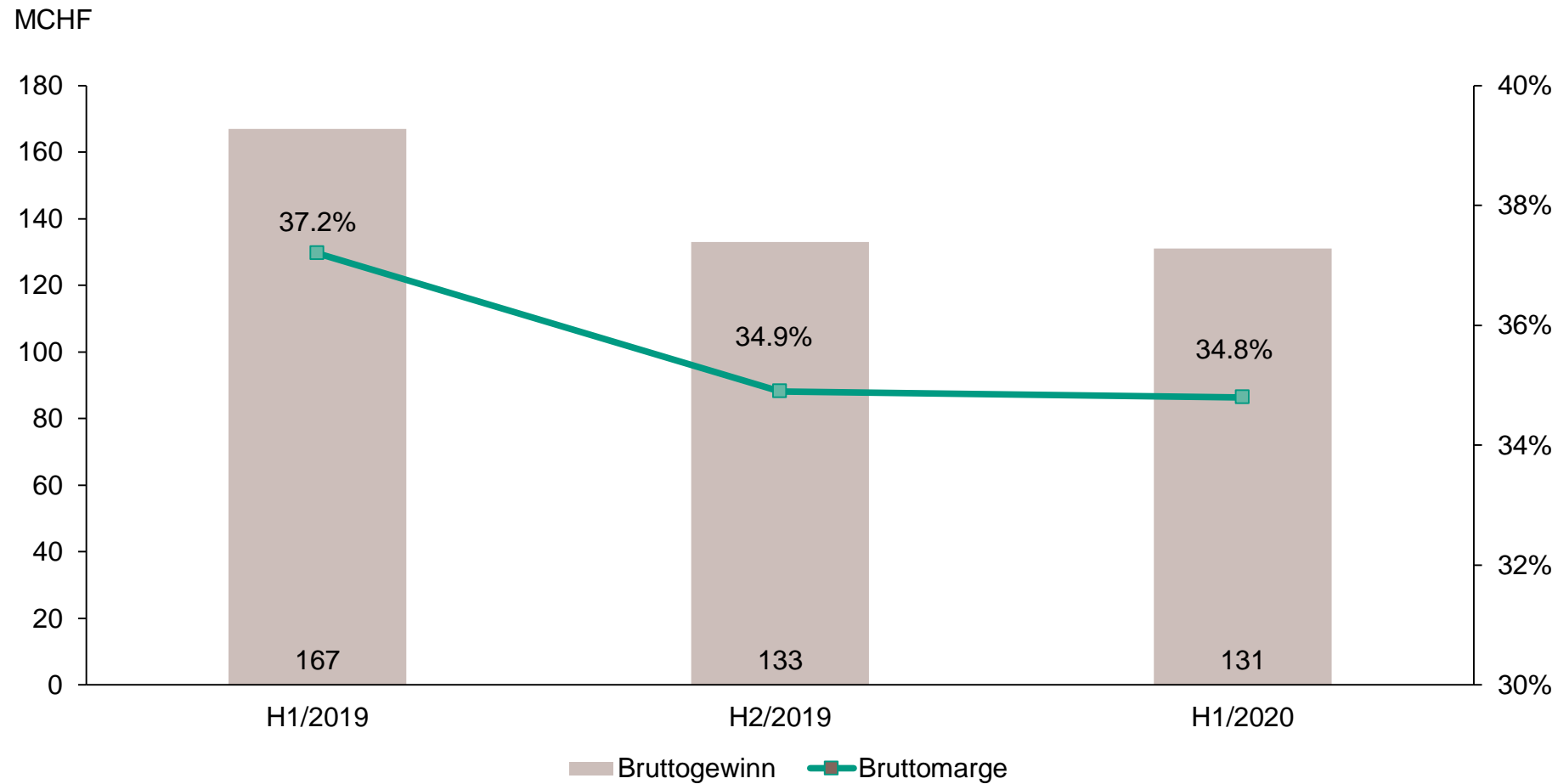
Umsatz nach Technologiesegment

Alle drei Segmente mit organisch zweistelligem Rückgang



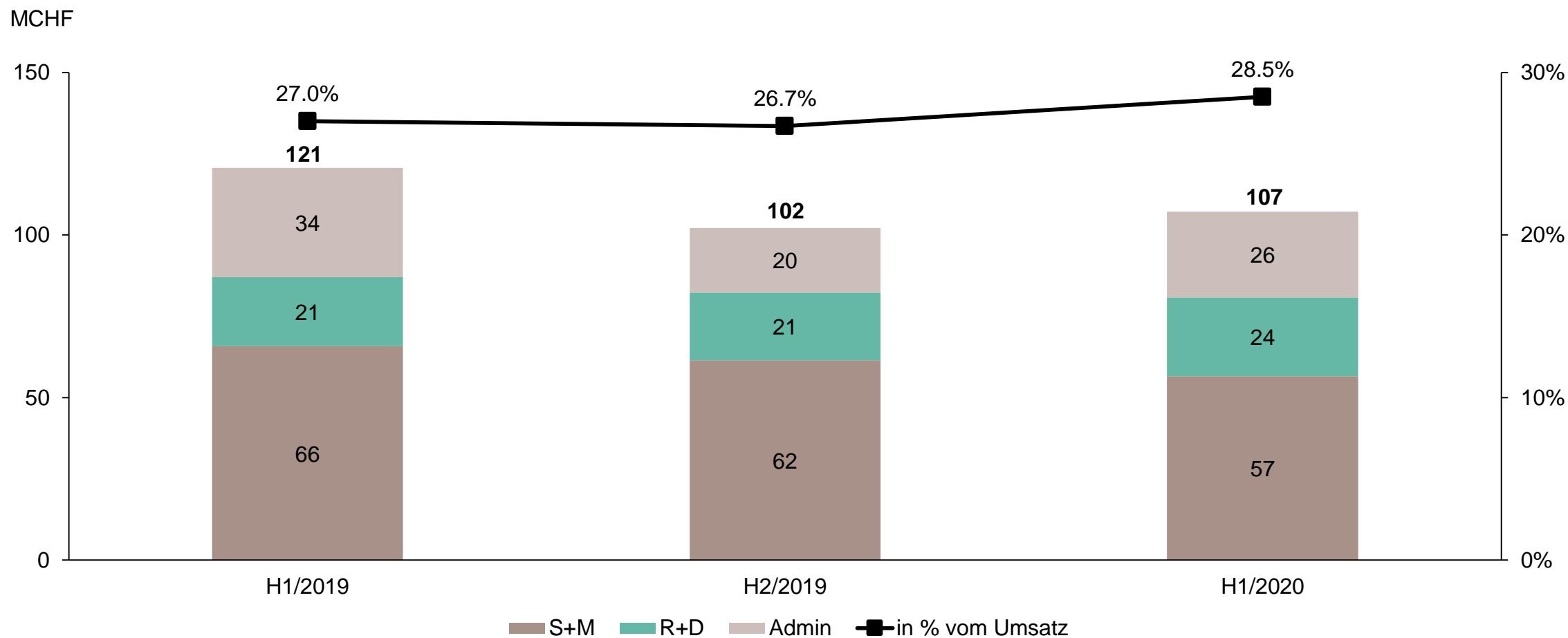
Bruttomarge

Auf Niveau des zweiten Halbjahrs 2019 stabilisiert



Betriebsaufwand

Kostensenkungsmassnahmen entfalten ihre Wirkung



EBIT nach Technologiesegment

Rückgang unterschiedlich akzentuiert

MCHF

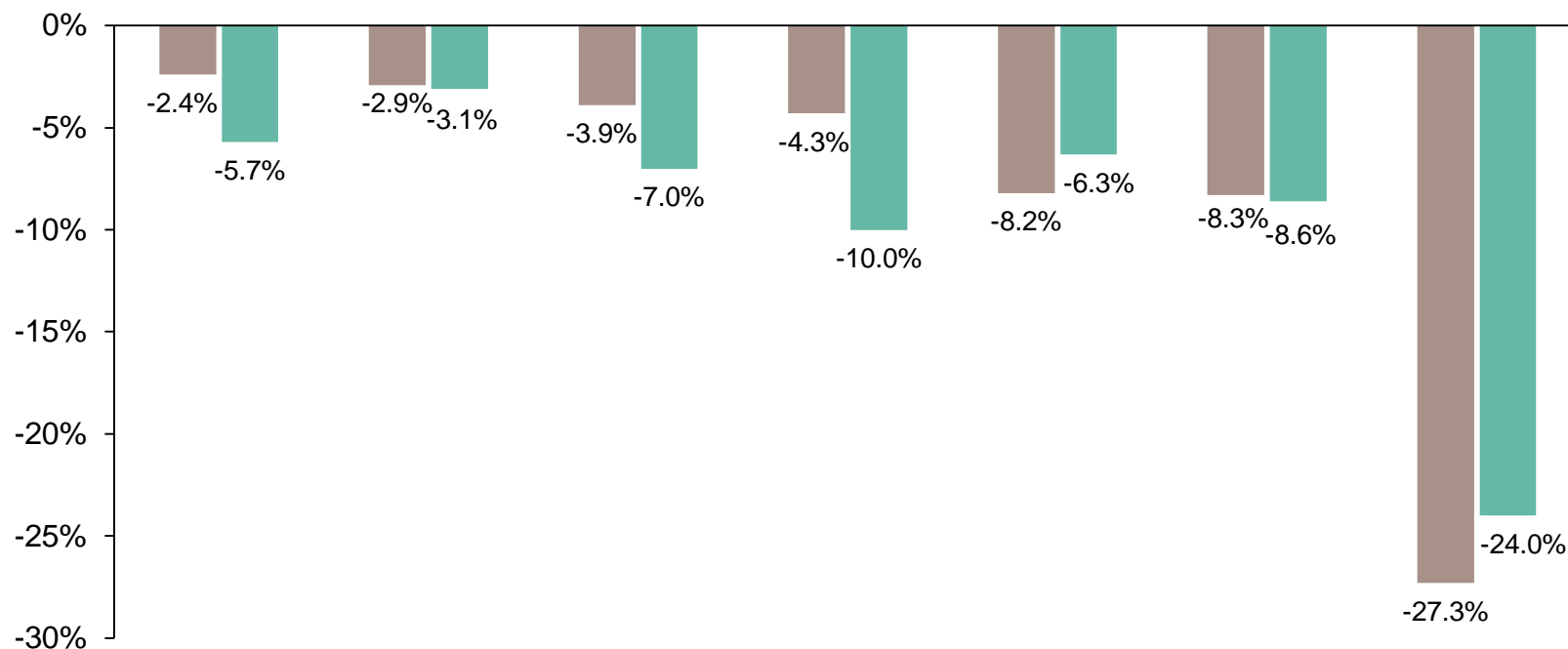
	H1/2020	in %	H1/2019	in %
Hochfrequenz	15.0	12.4	27.0	18.3
Fiberoptik	4.4	3.1	12.3	7.8
Niederfrequenz	7.9	6.8	12.6	8.8
Corporate	(2.2)		(4.1)	
Total EBIT	25.1	6.7	47.8	10.7

Währungssituation in 2020

Starke Abwertung gegenüber CHF

FX / CHF

■ 30.06.2020 vs. 31.12.2019 ■ Ø H1/2019 vs. Ø H1/2020



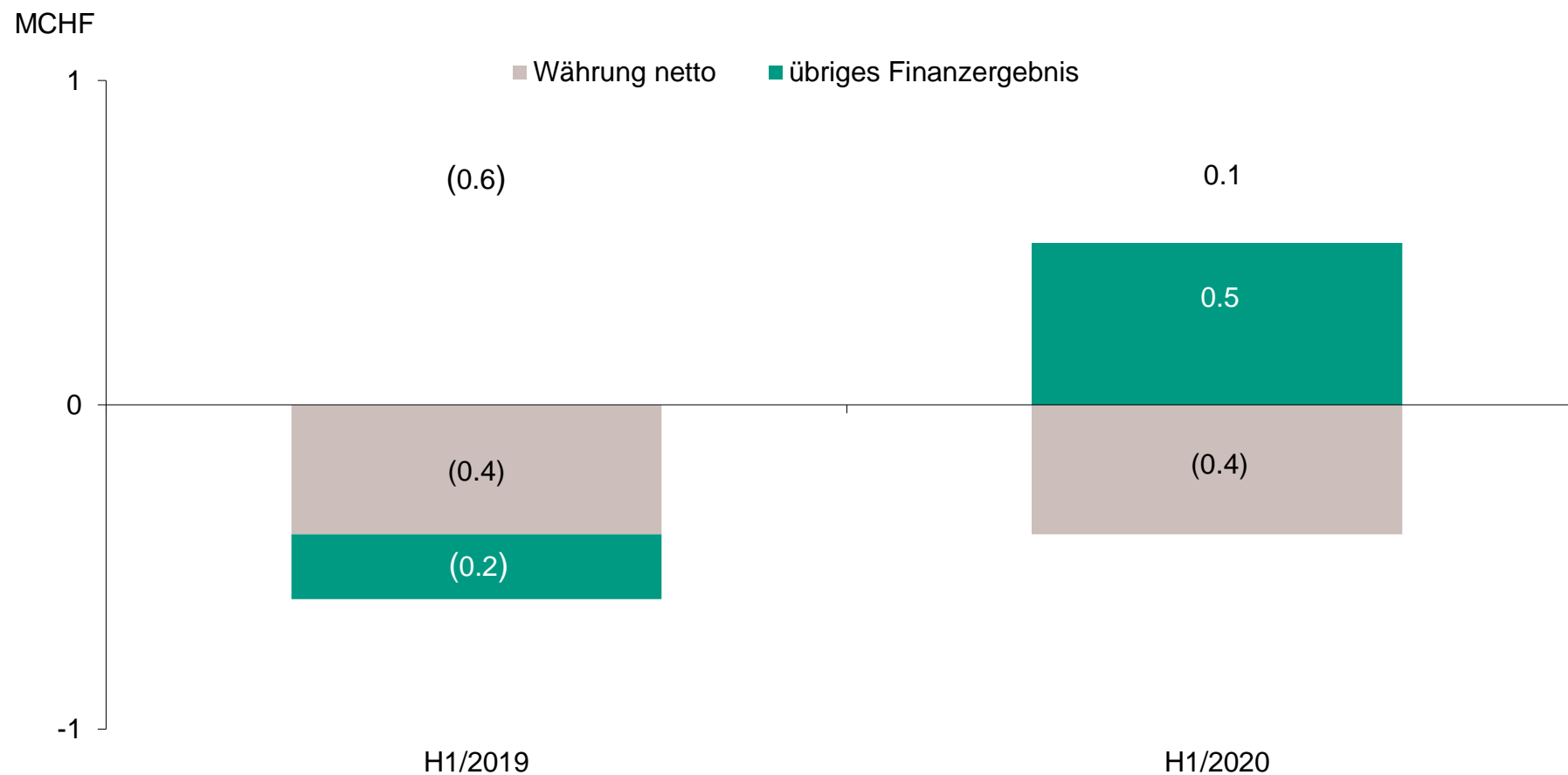
**Simulation:
FX Auswirkungen H1/2020 Resultat**

MCHF	ausgewiesen	Pro forma mit FX H1/2019
Umsatz	377	397
Betriebs- ergebnis (EBIT)	25.1	29.0
EBIT Marge	6.7%	7.3%

	EUR	USD	RMB	AUD	GBP	INR	BRL
Ø H1/2020	1.06	0.97	0.137	0.64	1.22	0.0129	0.20
FX Mitte August 2020	1.07	0.91	0.130	0.65	1.19	0.0121	0.17

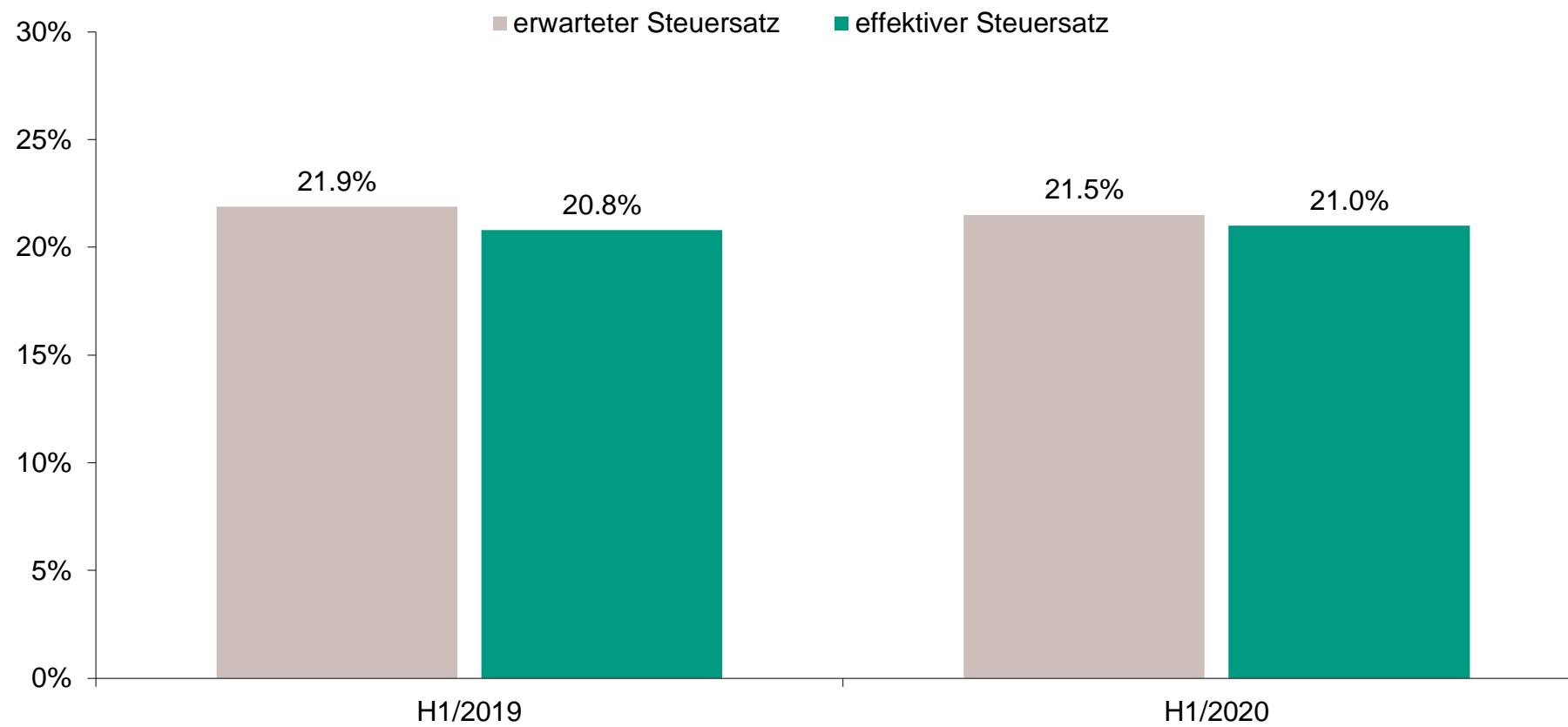
Finanzergebnis

Verbesserung dank höheren Zinserträgen



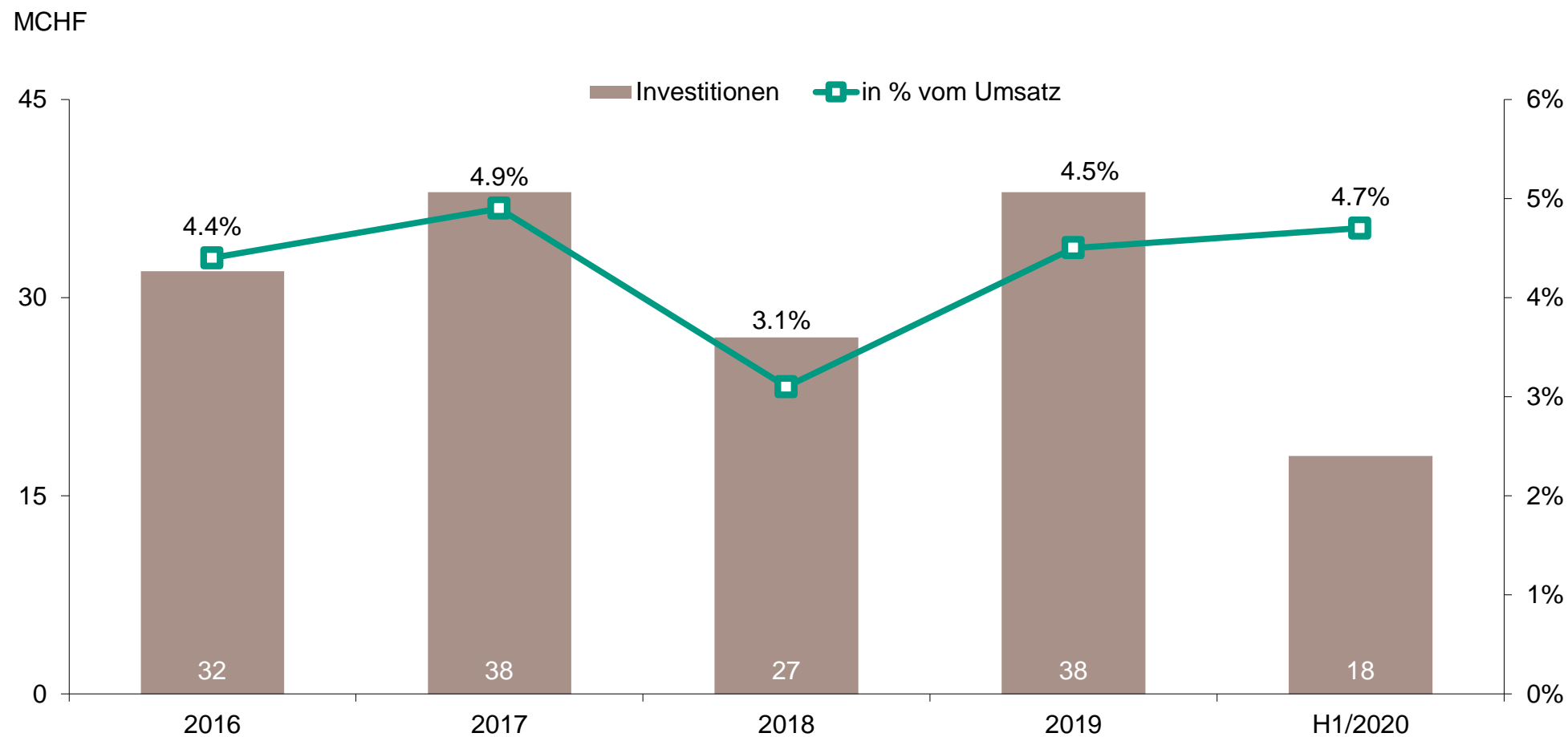
Konzernsteuerquote

Konstantes Niveau



Investitionen

Niveau in angekündigter Grössenordnung



Übersicht Bilanz

Unverändert stark

MCHF	30.06.2020	31.12.2019		30.06.2019
Liquide Mittel	143	192	-26 %	167
Übriges Umlaufvermögen	345	314	10 %	373
Anlagevermögen	245	244	0 %	237
Finanzschulden	1	1		-
Übriges Fremdkapital	172	161	7 %	172
Eigenkapital*	559	588	-5 %	605
in % der Bilanzsumme	76 %	78 %		78 %
Bilanzsumme	732	750	-2 %	776
Nettoliquidität	142	190	-26 %	167
*davon Minderheitsanteil	3	3		n/a

Übersicht Free Cash Flow

Covid-19-bedingt tiefer Geldfluss aus Betriebstätigkeit

MCHF	H1/2020	H1/2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	5.0	33.9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(17.0)	(15.8)
Freier operativer Cashflow	(12.0)	18.1
Dividende	(31.2)	(48.7)
Dividendenzahlung an Minderheiten	(0.5)	0.0
Veränderung eigene Aktien	(1.1)	(1.0)
Freier Cashflow	(44.7)	(31.6)

Finanzielle Würdigung H1/2020

- ⬇️ Zweistelliger Rückgang in Auftragseingang (-12 %) und Umsatz (-16 %)
- ⬆️ Proaktives Kostenmanagement ermöglicht solides Betriebsergebnis (6.7 %) trotz Covid-19
- ⬇️ Tiefer Geldfluss aus Betriebstätigkeit (MCHF 5)
- ⬆️ Stabile Finanz- und Liquiditätslage ermöglichen strategische Flexibilität

Agenda

1. Halbjahr 2020 im Überblick

Urs Ryffel (CEO)

Finanzielle Ergebnisse

Ivo Wechsler (CFO)

Meilensteine und Ausblick 2020

Urs Ryffel (CEO)

Fragen und Diskussion

Meilensteine H1/2020



Kommunikation Optische Switches

POLATIS High-radix Switches helfen CloudService-Anbietern, energieeffiziente optische Netzwerke der nächsten Generation aufzubauen



Industrie Hochleistungs-ladesystem

Neues RADOX® HPC500 erlaubt weltweit erstmals kontinuierliche Ladung mit Strömen von 500 A



Transport Bahnen

25-jährige Zusammenarbeit: Verlängerung des Rahmenabkommens mit Bombardier Transportation zur Lieferung von RADOX® Kabeln um fünf Jahre



Kommunikation WAN / Zugangsnetze

RF Video Overlay: uneingeschränkte Übertragungsqualität beim Fernsehen und gleichzeitiger Homeoffice-Tätigkeit

Trends in Hauptmärkten

Mit richtigen Lösungen in den richtigen Märkten

Kommunikation

- Funktionierende Konnektivität essenziell als Teil der systemkritischen Infrastruktur
- Verdichtung der Mobilfunknetze hin zu höherer Kapazität, besserer Abdeckung, kürzerer Latenzzeit bleiben Schwerpunkte
- Dynamik im Ausbau der 5G Mobilfunkinfrastruktur dürfte nach Covid-19 bedingter Verlangsamung wieder zunehmen
- Bedeutung von 4G-/LTE-Mobilfunk-Infrastrukturprojekten nimmt im Business-Mix weiter ab
- Zunehmender Datenverkehr treibt Investitionen in Festnetzinfrastuktur
- Weiteres Potential im Bereich rein optischer Switches, aktive und passive WDM-Systeme und RF-over-fiber-solutions erkennbar

Transport

- Projektausschreibungen im Bahnenmarkt weisen auf ein grundsätzlich positives Marktumfeld hin
- Elektrofahrzeug-Markt mit breiterem Angebot aller grösseren Hersteller; Massentauglichkeit des Antriebskonzepts bestätigt – starke Nachfrage und hohe Differenzierung für H+S bei Nutzfahrzeugen für Kurzstrecken zu erwarten

Industrie

- Hochdifferenzierte Produkte bieten weiterhin Chancen in einem breiten Spektrum von Anwendungen
- Gute Dynamik mit Hochleistungsladesystemen (RADOX® HPC) zu erwarten

Ausblick 2020

Umsatzausblick für 2020

- Die Unsicherheiten sind aufgrund der Coronavirus-Pandemie weiterhin erheblich.
- Die globalen Wertschöpfungsketten haben sich weitgehend stabilisiert, aber noch nicht wie früher normalisiert.
- Die Entwicklung der wichtigsten Währungskurse gegenüber dem Schweizer Franken dürfte ungünstig bleiben.
- HUBER+SUHNER ist mit ihrem Fokus auf zukunftssträchtige Wachstumsmärkte in Kommunikation, Transport und Industrie bestens gerüstet, bei einem Abklingen der Marktschwäche ihre sehr gute Positionierung zu nutzen.
- Vorausgesetzt, dass es in wichtigen Absatzregionen nicht zu erneuten Lockdown-Massnahmen kommt, rechnet das Unternehmen aus heutiger Sicht für das zweite Halbjahr mit einem Umsatz in ähnlicher Grössenordnung wie im ersten Halbjahr.

EBIT-Ausblick für 2020

- Für das Gesamtjahr erwartet das Unternehmen bei der EBIT-Marge mindestens das gleiche Niveau wie in der Berichtsperiode.

Agenda

1. Halbjahr 2020 im Überblick

Urs Ryffel (CEO)

Finanzielle Ergebnisse

Ivo Wechsler (CFO)

Meilensteine und Ausblick 2020

Urs Ryffel (CEO)

Fragen und Diskussion

The background of the image is a dark blue gradient. It features a complex network of glowing blue nodes, which are small, bright, circular points of light. These nodes are interconnected by a dense web of thin, light blue lines, creating a sense of connectivity and data flow. The overall aesthetic is futuristic and technological.

Connecting – today and beyond

Disclaimer

Dieses Dokument dient nur zu Präsentationszwecken. Es enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf solche, die die Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen werden auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen gemacht, die das Unternehmen zu diesem Zeitpunkt für vernünftig hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse von HUBER+SUHNER können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Prognosen antizipierten Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen unternimmt grosse Anstrengungen, um genaue und aktuelle Informationen aufzunehmen. Es werden jedoch weder ausdrücklich noch stillschweigend Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Handout enthaltenen Informationen gegeben, und das Unternehmen lehnt jegliche Haftung für die Verwendung dieser Informationen ab.